

Januar

2024

physemathenten

Mathematik Physik Meteorologie Nanotechnologie Fachschaftszeitung



Wahlen vom 08.01. bis zum 22.01.

Das LUH-Wahl-Tunier beginnt

Lernt alle Held*innen kennen

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
FLINTA*s in STEM aufgepasst!	3
Was war los in der Fachschaft?	4
Gremien	5
Der Fachschaftsrat	5
Der Fakultätsrat	6
StuRa	6
Senat	7
WWW – Wie Virtuell Wählen	7
Listenwahl	8
Warum wählen?	10
Die Kandidaten zur Wahl	11
Veranstaltungskalender	24
Impressum	25

Editorial

von Anna Paul

Vor einem Jahr zu dieser Zeit trug sich ein großes Spektakel an der LUH zu. Viele fleißige Studierende wollten sich für das Wohle aller einsetzen. Dafür ließen sie sich zur Wahl aufstellen.

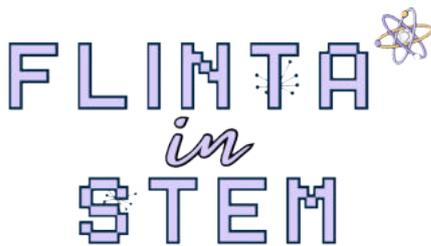
Auf ein Neues soll sie sich ereignen, die Wahl der LUH.

Ihr braucht weder Pferd' noch Kutsch', um zu ihr zu gelangen; nur ein magisches Gerät mit Internetzugang. Wie die Wahl nun funktioniert, wird euch erklärt in diesem Schriftstück hier. Nun lest genau und befolget, was ihr hier finden werd'.

Welche edlen Menschen sich aufstellen zur Wahl; ihr werdet sie hier finden, wir haben Sie für euch befragt.

FLINTA*s in STEM aufgepasst!

von Greta Paruschke und Alessia Kera



Bekanntlich bilden FLINTA* (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender) in MINT-Studiengängen immer noch eine deutliche Minderheit. Solltest du dich als FLINTA*-Person trotzdem in diese Männerdomäne vorgewagt haben, möchten wir dich - oder besser noch - uns gegenseitig unterstützen.

FLINTA* in STEM ist ein Projekt, das von den drei Physikstudentinnen, Alessia, Greta und Dilara ins Leben gerufen wurde. Seit Anfang des Wintersemesters 2023 kommen jeden Mittwochabend FLINTA*-Personen aus unterschiedlichen MINT-Studiengängen zusammen, um sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam zu lernen (sowohl

für die Uni als auch fürs Leben).

Gelegentlich werden auch Events wie Workshops, Vorträge, gemeinsame Unikino-Besuche etc. organisiert. Dabei sind Ideen und Wünsche immer herzlich willkommen. Darüber hinaus setzt sich das Team für mehr Chancengleichheit ein und unterstützt Projekte, wie den Ausbau von kostenlosen Menstruationsartikeln und die Ausweitung von All-Gender Toiletten.

Im neuen Jahr stehen direkt zwei interessante Veranstaltungen an.

Am 10.01.2024 findet in Kooperation mit der jDPG ein *Meet Your Prof* mit der Professorin Dr. Elina Fuchs statt. Dort wird Prof. Fuchs von Ihrem Lebensweg zur theoretischen Physikerin erzählen und im Anschluss offen für Fragen sein.

Im selben Monat (das genaue Datum wird noch bekanntgegeben) lädt FLINTA* in STEM zum Workshop *Challenging the system: Thinking about Gender Identities* mit Prof. Dr. Anneke Steegh, Gastprofessorin für Gender und Diversity, ein.

Wenn du Fragen, Anmerkungen oder Ideen hast, dann erreichst du das FLINTA* in STEM-Team unter:

flinta-treff@stud.uni-hannover.de

Wünschst du dir noch mehr Anschluss zu FLINTA*-Personen in deinem Uni-Alltag,

dann bist du bei uns genau richtig und herzlich willkommen. Schau gerne mittwochs beim Treff vorbei und bleib gespannt auf weitere Events von FLINTA* in STEM. Wir freuen wir uns auf dich!

Was war los in der Fachschaft?

von Jonah Grotelüschchen

Das Semester ist schon fast wieder rum und es ist einiges passiert. Eine kleine Auswahl an Erinnerungen:

- Eingeleitet wurde das Semester durch eine märchenhafte OE. Bei der Ersi-party, Rallye, Kneipentouren, gemeinsamem Grillen und angeleitet durch viele motivierte Maphys wurden die neuen Ersis würdig empfangen. Zum ersten Mal seit längerer Zeit gab es endlich wieder einen Ersisketch, man munkelt, dass demnächst auch Aufnahmen davon kursieren könnten.
- Dann gingen die Vorlesungen auch schon richtig los. Um etwas Abwechslung in den gewohnten Uni-Alltag zu bringen, konnte man sich bei einigen Spiele- und Gamingabenden abends in der Fachschaft treffen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Auf Wunsch gab es zum ersten Mal seit langem einen Karaokeabend in der Fachschaft. Das Konzept kam gut an und soll in Zukunft wiederholt werden. Auch der erste Quizabend seit Corona konnte stattfinden, weitere sind in Planung.
- Nach einigen Jahren in der „Frozen Zone“ können unsere Prüfungsord-

nungen jetzt wieder geändert werden. Davon wurde auch direkt Gebrauch gemacht und es gab einige Änderungen, vor allem was die Nebenfächer angeht. In einigen Fächern steht jetzt eine größere Auswahl an Veranstaltungen zur Verfügung, die man als Nebenfach belegen kann. Die aktualisierte Version sollte demnächst auf der Uni-Website veröffentlicht werden.

- Im Grundpraktikum in der Physik wurde Kim Weber durch Roland Fledermann ersetzt. Auch gab es ein paar Berufungskommissionen, bei denen neue Professuren vergeben werden.
- Immer mehr Kuschtiere ziehen in der Fachschaft ein, und wurden mit offenen Armen aufgenommen. Fachschaftskaktus Kaktenia (Kaki) wurde nach Bonn entführt! Eine Befreiungsaktion ist in Planung.
- Außerdem ist eine Klimmzugstange in die Fachschaft eingezogen. Die wurde eher mit angespannten Armen, aber nichtsdestotrotz mit Begeisterung empfangen.
- Menschen haben sich aufgestellt, um gewählt zu werden. Geht wählen! :)

Gremien

von Jonas Hoppe

Bei einer Wahl und damit auch in dieser Ausgabe geht es immer um die Frage: Welchen Kandidaten wähle ich? Bevor man sich diese Frage jedoch beantworten kann, muss zuerst geklärt werden: Für welche Aufgaben kandidieren die Personen überhaupt? Denn jede Person ist natürlich für verschiedene

Aufgaben auch unterschiedlich gut geeignet. Da, im Gegensatz zur Politik, die Aufgaben der Gremien in der Uni nicht allgemein bekannt sind, haben wir für euch die dazugehörigen Informationen auf den folgenden Seiten zusammengestellt, damit ihr gut informiert seid und guten Gewissens eure Macht als Wähler nutzen könnt.

Der Fachschaftsrat

von Jonah Grotelüschen

Auch der Fachschaftsrat wird neu gewählt. Die Größe des FSR hängt dabei von der Anzahl der Studierenden der jeweiligen Fakultät ab. Für jeweils 100 Studierende steht ein Sitz im FSR zur Verfügung. Das sind dieses Jahr 19.

Der FSR ist vermutlich das Gremium, von dessen Arbeit ihr im Studienalltag am meisten mitbekommt. Zum Beispiel, wenn ihr unsere Fachschaftsräume betretet, in denen der FSR dafür sorgt, dass es ordentlich bleibt und Kaffee und Tee vorhanden sind. Außerdem organisiert der FSR diverse Events, wie die OE-Woche, Partys, Spiele- und Gamingabende und mehr.

Daneben ist der FSR dafür da, für uns eine gute Studiensituation zu sichern. Dafür setzt er sich bei Problemen mit Dozierenden für uns ein, und bemüht sich, dass unsere Prüfungsordnungen möglichst studierendenfreundlich bleiben. Um das zu tun, entsendet der FSR auch Mitglieder in andere hochschulpolitische Gremien:

- in die Studienkommissionen (StuKo), wo unter anderem Prüfungsordnungen und

- Lehrevaluationen besprochen werden,
- in den Studentischen Rat (StuRa),
- in die Zulassungs- und Prüfungsausschüsse, wo Einzelfallentscheidungen zur Prüfungsordnung getroffen werden,
- in Berufungskommissionen, in denen neue Dozierende berufen werden.

In der ersten Sitzung einer neuen Legislaturperiode (der konstituierenden Sitzung) werden die verschiedenen Aufgaben auf einzelne Ämter verteilt. Es gibt immer einen Vorsitz und eine Kassenführung, darüber hinaus richtet der FSR üblicherweise einige weitere Ämter ein, die für Events, OE, oder auch die Vertretung in Hochschulgremien zuständig sind. Außerdem wird eine Geschäftsordnung festgelegt. Diese und die Protokolle der Sitzungen können über die Website des FSR bzw. die entsprechende Stud.IP-Veranstaltung eingesehen werden.

Um die einzelnen Projekte, Veranstaltungen und Probleme zu besprechen und zu koordinieren, findet montags um 18:15 Uhr eine FSR-Sitzung in den Fachschaftsräumen (D414) statt. Dort seid ihr auch als nichtgewählte Fachschaftsmitglieder herzlich willkommen, wenn ihr ein Anliegen habt

oder einfach mal vorbeischaun möchtet. Ihr seid sogar stimmberechtigt bei allem außer Finanz- und Raumanträgen, oder Änderungen der Geschäftsordnung! Alle die Interesse

an einem der Projekte, ungeklärte Fragen oder Verbesserungsvorschläge haben, können sich gerne an den FSR wenden und mit einbringen!

Der Fakultätsrat

von Matthäus Marx

Neben den studentischen Hochschulgremien, zu denen der FSR und der StuRa gehören, gibt es noch die akademischen Gremien, welche auf verschiedenen Ebenen die organisatorischen Entscheidungen der Universität treffen. Der Fakultätsrat (kurz !-Rat) ist ein solches akademisches Gremium und gilt als die höchste Instanz unserer Fakultät. Der !-Rat setzt sich aus dem Dekan, momentan Prof. Dr. Alexander Heisterkamp, welcher den Vorsitz innehat selber jedoch nicht stimmberechtigt ist, dem Studiendekan, sieben Vertretern der Hochschullehrenden, zwei Vertretern der wissenschaftlichen Mitarbeiter, zwei Vertretern der Mitarbeiter aus Verwaltung und Technik, sowie den zwei von uns gewählten studentischen Ver-

tretern. Im !-Rat werden Studien- und Prüfungsangelegenheiten, wie z.B. Änderungen einer Prüfungsordnung, beschlossen, Berufungskommissionen für die Einstellung neuer Professor*innen eingerichtet und Personalangelegenheiten sowie Bau- und Raumfragen besprochen. Auch über grundsätzliche Fragen der Forschung und Lehre entscheidet der !-Rat. In all diesen Punkten haben unsere studentischen Vertreter volles Mitsprache- und Stimmrecht.

Der !-Rat ist ein sehr wichtiges Gremium, da er uns Studierenden viele Möglichkeiten gibt, uns einzubringen und mit dem Dekanat und den Professoren in Kontakt zu treten. Ihr könnt jederzeit die aktuell gewählten Vertreter ansprechen und euch über die aktuelle Arbeit des !-Rates informieren.

StuRa

von Jasmin Krüger

Der StuRa, oder auch der Studentische Rat, ist das höchste studentische Gremium unserer Uni. Er besteht aus 59 gewählten Mitgliedern, 29 davon könnt ihr bei den Wahlen direkt bestimmen, die restlichen werden von den Fachschaftsräten delegiert. Aus unserer Fachschaft werden zwei Vertreter ernannt, die als Fachschaftenver-

treter an den Sitzungen teilnehmen.

Der Studentische Rat hat verschiedenste Aufgaben. Ganz vorne steht hierbei die Wahl und Aufsicht der AStA¹-Referate und der zugehörigen Sachbearbeiter-Stellen sowie die Verabschiedung des Haushaltes und des Semestertickets. Zudem erfährt der StuRa über Geschehnisse im Senat und kann zu diesen, wie auch zu anderen hochschul-

¹Allgemeiner Studierendenausschuss

politischen Themen, Stellung beziehen und schafft es so in einigen Fällen auch, direkten Einfluss auf die Studienqualität aller Studierenden zu nehmen. Der StuRa tagt in der Vorlesungszeit einmal pro Monat, jeweils mittwochabends. Die genauen Termine können auf der Seite des AStA eingesehen werden. Es sind nur die gewählten Mitglieder stimmberechtigt, dennoch sind es hochschulöffentliche Sitzungen und jeder Studierende

darf teilnehmen und mitdiskutieren. Auch Anträge zu studentischen Anliegen dürfen von jedem Studierenden der LUH gestellt werden, müssen aber rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung beim Präsidium des StuRa eingehen. Um als Gast an Sitzungen teilzunehmen oder Anträge zu stellen muss eine Mail an stura@asta-hannover.de geschrieben werden.

Senat

von Bennet Edelburg

Der Senat ist das höchste akademische Gremium. Er besteht aus 13 gewählten stimmberechtigten Mitgliedern. Dazu gehören 7 Hochschullehrer*innen, 2 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie 2 Mitarbeiter*innen aus Verwaltung & Technik. Zudem gibt es 2 studentische Vertreter*innen. Das Präsidium, die Dekan*innen sowie eine Vertretung der zentralen Einrichtungen, die*der zentrale Gleichstellungsbeauftragte und ein Mitglied aus der Personalvertretung

gehören dem Senat als beratende Mitglieder an. Den Vorsitz hat der Universitätspräsident bzw. im Vertretungsfall eine*r der Vizepräsident*innen. Der Senat beschließt die Grundordnung der Universität und für fakultätsübergreifende Studiengänge können in diesem Gremium Prüfungsordnungen beschlossen werden. Finanz- oder Umstrukturierungspläne vom Präsidium sind rechen-schaftspflichtig und dem Senat mitzuteilen, d.h. der Senat hat umfassendes Informationsrecht.

WWW – Wie Wirtuell Wählen

von Matthäus Marx

Die Möglichkeit online zu wählen, gibt es schon seit dem WiSe 2020/21 an der Leibniz Universität. Auch dieses Jahr kann wieder jeder seine Stimme abgeben, ohne die Vielzahl an Zetteln ausfüllen und dann in die richtige Box werfen zu müssen. Die Wahl ist dadurch nicht nur für euch einfacher, sondern auch für alle weiteren Beteiligten. Das früher benötigte Papier für die Stimmzet-

tel wird eingespart und die Stimmen werden mithilfe des Systems ermittelt, sodass keiner diese zählen muss. Damit ihr online wählen könnt, müsst ihr nur folgende Schritte ausführen.

1. Zuerst registriert ihr euch unter <https://wahl.uni-hannover.de/> mit eurem WebSSO/OpenID-Zugang (**LUH-ID: ABC-DEF** und eurem Passwort).

2. Dort seht ihr dann alle Gremien- und Wahloptionen.
3. Als Nächstes klickt ihr das zu wählende Gremium an und gebt eure Stimme ab.
4. Check! Ihr wart wählen. So einfach geht's.

Was ist mit den FüBa's? Studierende der lehramtsbezogenen Masterstudiengän-

ge sind bereits automatisch Mitglied in der Leibniz School of Education (LSE). Falls ihr in einem lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang eingeschrieben seid, könnt ihr LSE-Mitglied werden. Ihr müsst nur dieser Anleitung folgen:

<https://www.lse.uni-hannover.de/de/lse/mitgliedwerden>

Achtung! Das Wählerverzeichnis wird erst am Folgetag entsprechend aktualisiert.

Listenwahl

von Jasmin Krüger

einzelnen Kandidaten verteilt.

Listenwahl - Wie funktioniert das eigentlich?

Bei einigen zu wählenden Gremien werdet ihr auf sogenannte Listen treffen. Wozu sind diese überhaupt gut und wie werden nach der Wahl die Posten verteilt? Im Folgenden werden wir euch Wesentliches zur Listenwahl erläutern.

Was ist eine Liste?

Eine Liste ist ein Zusammenschluss mehrerer Kandidaten, die sich für die Sitze eines bestimmten Gremiums (z.B. des Fachschaftsrats oder des Senats) aufstellen. Man kann sich entweder als Einzelperson oder als Liste aufstellen. Auf dem Wahlzettel sind Listen als solche gekennzeichnet, ankreuzen kann man aber immer nur eine Person, außer es gibt nur eine Liste. Die Reihenfolge, in der die Personen innerhalb der Liste aufgelistet sind, darf sich die Liste selbst aussuchen. Hat sich nur eine einzige Liste ohne Gegenkandidaten zur Wahl aufgestellt, verläuft die Wahl so, als hätten sich alle Kandidaten als Einzelpersonen aufgestellt, d.h. die Sitze werden nach Stimmenzahl der

Das Wahlergebnis

Treten mehrere Listen und zusätzlich auch Einzelkandidaten ohne Liste zur Wahl eines Gremiums an, wird die Sache schon deutlich komplizierter. Hierbei werden zunächst die Gesamtstimmen der Liste und der Kandidaten, die zu keiner Liste gehören, gezählt. Nach dem d'hondtschen Höchstzahlenverfahren wird bestimmt, wie viele Sitze jede Liste und jeder Einzelkandidat erhält. Bei den Listen erhalten dabei die Personen die Sitze, die die meisten Stimmen erhalten haben, alle anderen Personen auf der Liste sind dann Ersatz für die Gewählten. Werden damit beim ersten Durchgang nicht alle Sitze besetzt (z.B. weil eine Einzelperson aufgrund ihrer Stimmenanzahl in der Theorie mehrere Sitze bekäme), wird das d'hondtsche Verfahren so lang fortgesetzt, wie Sitze übrig sind.

Wieso Listen? Ein Beispiel

Beim zusammengefassten Verfahren können Listen bei der Wahl von Vorteil sein. Warum, wollen wir uns anhand eines fiktiven Beispiels ansehen.

Carl (3)

Das Gremium XY wird bei den Hochschulwahlen gewählt, insgesamt gibt es hierin vier Sitze für studentische Vertreter. Dafür haben sich unter anderem die „MaPhy’s“ als Liste und Georg und Carl jeweils als Einzelkandidaten aufgestellt. Nun ist das Wahlergebnis eingetroffen (Stimmenanzahl in Klammern), aus dem wir nur den folgenden Auszug benötigen:

MaPhy’s:

1. Archimedes (10)
2. Gauß (8)
3. Curie (3)
4. Newton (2)
5. Hypatia (1)

Einzelkandidaten:

Georg (3)

Nach dem Verfahren D’Hondt soll nun hervorgehen, dass die „MaPhy’s“ aufgrund der hohen Gesamtstimmenanzahl der Liste alle vier Sitze erhalten sollen, sodass Archimedes, Gauß, Curie und Newton gewählt sind. In diesem Fall macht die Liste den Unterschied, dass Newton als Einzelkandidat keinen Sitz erhalten hätte, innerhalb der Liste schon.

Listen, deren Kandidaten insgesamt viele Stimmen bekommen, können also „stärker“ sein als Einzelkandidaten und die Chance erhöhen, dass ein Kandidat, der sonst aufgrund seiner reinen Stimmenanzahl gar keinen Sitz bekommen hätte, eben doch ins Gremium einziehen kann.

Warum wählen?

von Matthäus Marx

Die Frage "Warum wählen?" konfrontiert uns von Zeit zu Zeit. Insbesondere in der Hochschulpolitik ist sie manchmal schwer zu beantworten, da viele Bereiche einem durchschnittlichen Studenten, der sich nicht aktiv engagiert, möglicherweise verborgen bleiben. Doch die Auswirkungen sind unverkennbar:

Man bemerkt die gut organisierten Fachschafts-Discordserver und regelmäßigen Aktionen wie dem Tablequiz. Die zahlreichen Veranstaltungen der Fachschaft, einschließlich Spiel-/Gamingabende, Karaoke, Fachschaftspartys und Bierpong-Turniere, verdeutlichen dies. Selbst zu Beginn des Studiums spürt man dies in der Orientierungseinheit. Ein Besuch der Räumlichkeiten der Fachschaft bietet nicht nur Lernmaterial, sondern neuerdings auch eine Klimmzugstange.

All diese Aspekte liegen in der Verantwortung des Fachschaftsrats.

In den ernsteren Teilen des Studiums spürt man dies ebenfalls:

Es zeigt sich in regelmäßig aktualisierten Prüfungsordnungen und in der Berufung neuer Professoren an unsere Fakultät. Ins-

besondere sind wir eine der wenigen Fakultäten, die immer noch zwei Prüfungszeiträume in den Semesterferien haben.

Dies liegt im Zuständigkeitsbereich des Fakultätsrats.

Besonders die Lehramtsstudierenden im fächerübergreifenden Bachelor spüren die Auswirkungen:

Die Vielzahl angebotener Schlüsselkompetenzen deckt verschiedene Aspekte der Lehrerbildung ab, darunter Inklusion, Klimaschutz, Digitale Kompetenzen und interkulturelle Kompetenzen. Der Bau des neuen Campus Lehrkräftebildung, der im November 2023 fertiggestellt und am 08.11.23 eröffnet wurde, ist ein weiteres Beispiel.

Hierbei war der Rat der Leibniz School of Education beteiligt.

All dies funktioniert jedoch nur, solange engagierte Menschen in diesen Gremien vertreten sind. Diese Menschen gelangen nur dorthin, wenn sich jeder von uns über die Kandidaten informiert, gerne mit Kommilitonen über die Wahl diskutiert und vor allem seine Favoriten in die Gremien wählt. Markiere dir den Wahlzeitraum im Kalender und gib deine Stimme ab.

Deine Stimme zählt!

Die Kandidaten zur Wahl



Leonard Heintze

Kandidiert zum 5. Mal für den FSR, Fakultätsrat

Was für ein Märchenwesen bin ich:

M.Sc. Mathematik im 3. Semester

Bishherige Heldentaten: Fakultätsrat, Mails, Orga Vorkurse (obwohl kein offizielles Amt), Website, Bücher, FSK, Gleichstellung

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Uff. Definitiv der Struwwelpeter. Urdeutscheste Version von: Lasset uns Kinder verstören! Das wird sie voranbringen!

Warum ihr mich wählen solltet: Ich behaupte, dass unsere Vorkurse im vergangenen Jahr eine pos. Wendung genommen haben, wenn auch nicht perfekt gelaufen sind. Dennoch und explizit gerade deswegen möchte ich noch einmal im kommenden Jahr diese Vorkurse in eine bessere Richtung vorantreiben!

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Auch wenn das vielleicht keine Lösung ist; es gibt einen Weg, wie es definitiv keine solche Verwandlung geben wird: Die Stiftungsuni!

Jonah

*Kandidiert zum 3. Mal für den Fachschafts-
rat, !-Rat*

Was für ein Märchenwesen bin ich:
B.Sc. Physik im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Organisation
von Zusammenkünften, Bewachen der
Schatzkammer, Reden mit dem Adel, und
mehr

**In welchem Märchen ich am wenigsten
gern landen würde:** Besonders schrecken
mich monarchisch geprägte Märchen ab,
in denen Menschen und Tiere unterdrückt
werden und der Prinz/König ihren Willen
durchsetzen.

Warum ihr mich wählen solltet: Ich
möchte unterdrückten Menschen dabei hel-
fen, gegen übergriffige Prinzen vorzugehen,
und allen Märchenwesen unabhängig von
ihrer Gestalt einen möglichst sicheren Ort
auf Zusammenkünften und in der Fachschaft
bieten. Auch will ich weiterhin dem Adel
gegenüber für unsere Rechte eintreten.

**So möchte ich unsere Uni in ein
Märchenland verwandeln:** Ich glaube
daran, dass ein netter Umgang miteinander
und viele Gelegenheiten, zusammen Zeit
zu verbringen, entscheidend dafür sind,
um ein möglichst schönes Zusammenleben
herbeizuführen. Und wie oben angedeutet,
möchte ich unsere Uni genau nicht in ein
Märchenland verwandeln, sondern lieber in
einen offenen, toleranten Ort, an dem sich
alle wohlfühlen können.





Felix M. Geerken

Kandidiert zum 5. Mal für den FSR, StuRa, Senat

Was für ein Märchenwesen bin ich:

B.Sc. Physik im 11. Semester

Bishherige Heldentaten: Ersitüten, Einkaufsteam

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Kapitalismus

Warum ihr mich wählen solltet: Felices in jedes Amt!

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Alle werden Felix heißen.



Kathleen Lübke

Kandidiert zum 2. Mal für den FSR MaPhy

Was für ein Märchenwesen bin ich:

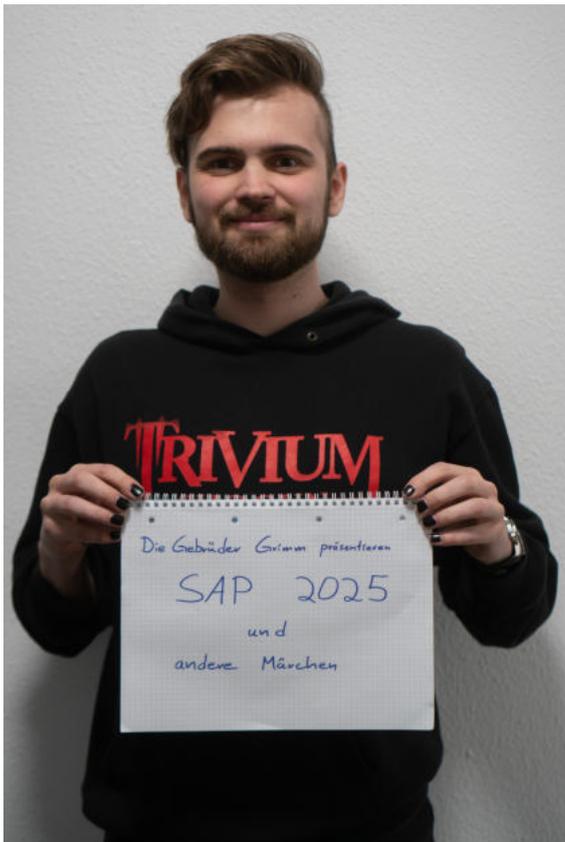
FüBa Mathematik/Deutsch im 7. Semester

Bishherige Heldentaten: OE-Orga

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Hänsel und Gretel

Warum ihr mich wählen solltet: Ich kann sehr gut Räume buchen und ich bin jederzeit zur Stelle, um verlorenen Ersis den Weg zur Fachschaft zu weisen.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Ich mache aus jeder Woche eine OE-Woche!



Tim Winzer

Kandidiert zum 4. Mal für den FSR MaPhy

Was für ein Märchenwesen bin ich:

M.Ed. Mathe/Philo im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Finanzreferent, Schriftführung, StuKo, Merch

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern

Warum ihr mich wählen solltet: Sucht es euch aus: (1) Für belanglose Dinge. (2) Weil ihr mich mögt. (3) Meine Erfahrung im FSR und der HoPo. (4) Mein Engagement. (5) Mein Bart. (6) Mein Musikgeschmack. (7) Für die Philosophen-Quote im FSR. (8) Unsinn. (9) E.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Befreiung unseres Märchenschlosses vom Bologna-Fluch. Abschaffung von Fehlversuchen würde mir auch schon reichen.

Moritz Heumann

Kandidiert zum 4. Mal für den Fachschaftsrat MaPhy

Was für ein Märchenwesen bin ich: FüBa Mathe/Chemie im 13. Semester

Bishherige Heldentaten: Kassenwart, Partyteam, Gleichstellungsbeauftragter, IT, Lebensmittelteam

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Rumpelstielzchen

Warum ihr mich wählen solltet: In der nächsten Legislatur würde ich gerne jemanden Neues mit der Kassenführung vertraut machen. Ich bin der Vergangenheit meinen Aufgaben immer sorgfältig und transparent nachgekommen und würde das gerne auch in Zukunft tun. Kommt zum FSR LSE und montags zur Sitzung (18:15 Hilbertraum)!

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Man könnte mal streichen... Ich mache derweil den Grill an.



Sidney Krämer

Kandidiert zum 5. Mal für den Fachschaftsrat und Fakultätsrat

Was für ein Märchenwesen bin ich: M.Sc. Mathematik im 11. Semester

Bishherige Heldentaten: Studienkommission, Fakultätsrat, IT, Website, Kassenwart und Datenschutz

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde:

Warum ihr mich wählen solltet: Ich bin der einzig wahre Datenschutzmensch.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Ich möchte in einer magischen Uni leben, in der alle Daten frei und geschützt leben können.



"Lyon" Wolfgang Frederik Lenart Dorgelo

*Kandidiert zum 5. Mal für den Fachschafts-
rat*

Was für ein Märchenwesen bin ich: M. Sc. Mathematik im 11. Semester

Bishherige Heldentaten: So gut wie alles außer dem ehrenhaften Vorsitz (:-)): Vor allem aber Veranstaltungen, Protokoll, Party, Springe und Studienkommission(StuKo).

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Thomas und die Didaktiklok - die wilden 13+ Jahre

Warum ihr mich wählen solltet: Es ist eh zu spät mich jetzt noch los zu werden, genauso gut könnt ihr mich wählen. Auch in meinem letzten Jahr an der Uni, will ich mich nochmal einbringen und versuchen, vor allem innerhalb der StuKo, etwas für die Studis zu bewegen. Darüber hinaus setze ich mich persönlich für die Freilassung hochschulpolitischer Gefangener ein, insbesondere unserer geschätzten Kaktenia, die unrechtmäßig in Bonn festgehalten wird.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Durch den Besuch der KoMa (Konferenz aller deutschsprachigen Mathematikfachschaften), der sich zum Glück wieder etabliert hat, gibt es viel Input und Ideen von anderen Unis, die hier bei uns Anwendung finden könnten und über die man (innerhalb der akademischen hochschulpolitischen Gremien) diskutieren sollte. Dort werden sich so manche schöne Märchen erzählt, über die wir hier noch so träumen könnten, aber auch schaurige Gruselgeschichten, von denen wir weit entfernt sind. Ich will dabei eher an den Märchen für unsere Uni ansetzen und schauen welche Helden und Reiche sich bei uns etablieren lassen.





Valerie Driesner

Kandidiert zum 3. Mal für den Fachschaftrrat Mathe/Physik

Was für ein Märchenwesen bin ich: FüBa Ma/Phy im 7. Semester

Bishherige Heldentaten: Chef, Schlüsselmeisterin, Protokoll, Lehramts-Gremien-Besucherin

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: In allen nicht, in denen kein Mathemann, kein böses Studium und kein OEsus existiert!

Warum ihr mich wählen solltet: It's me, Chef... Ich lieb euch, ihr Süßen! Bin stolz euch zu vertreten ;)

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Montags-15:10Uhr-lecker-Bierchen/Glühwein/Kakao-Pflicht



Tim *Felix* Golke

Kandidiert zum 1. Mal für den FSR, !-Rat und Senat

Was für ein Märchenwesen bin ich: B.Sc. Physik im 6. Semester und B.Sc. Mathematik im 2. Semester

Bishherige Heldentaten: /

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Aschenblödel – ich kann den Soundtrack nicht mehr hören.

Warum ihr mich wählen solltet: Ich bin flexibel, belastbar, kreativ, innovativ, begeisterungsfähig, teamfähig, märchenhaft und ... äh ... kreativ!

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Da in Märchen meistens Monarchie vorherrscht, habe ich das nicht wirklich vor – So ein Lebkuchenhaus wäre aber schon etwas feines.

Tanja Christ

Kandidiert zum 3. Mal für den FSR MaPhy

Was für ein Märchenwesen bin ich: M. Ed. Mathe/Physik im 6. Semester

Bishherige Heldentaten: Merch, StuKo, Protokoll

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Der standhafte Zinnsoldat

Warum ihr mich wählen solltet: Für mein unmärchenhaftes Auftreten, meine nicht vorhandenen zeichnerischen Fähigkeiten, mehr Merch (mehr Merch = mehr gut), lecker Kuchen, hier und da ein wenig rumgefuchtel, andere belanglose Dinge und meine Unfähigkeit diese Frage kreativ zu beantworten. Müsst ihr wissen.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Indem ich das ganze Schloss mit Fachschafts-Merch überziehe und sie des MaPhys neue Kleider werden.



Linda Duske

Kandidiert zum 1. Mal für den FSR, !-Rat

Was für ein Märchenwesen bin ich: FüBa Mathematik/Physik im 3. Semester

Bishherige Heldentaten: Noch kein Amt, aber Awareness-Ausschuss

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Die drei kleinen Ersies und der böse Wolf

Warum ihr mich wählen solltet: Warum nicht?

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Ich habe unsere Uni bereits beim Ersi-Sketch in ein Märchenland verwandelt:)



Mohammad Tarafdar (2Pac)

*Kandidiert zum 1. Mal für den FSR und
!-Rat*

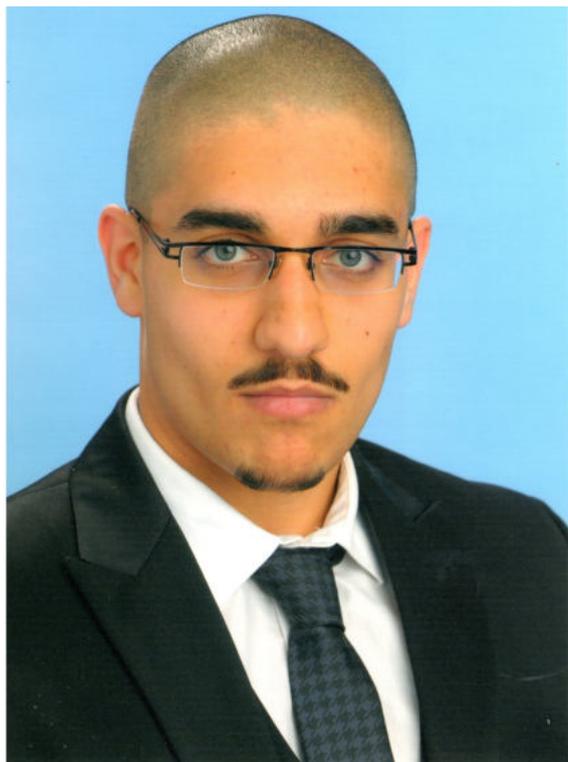
Was für ein Märchenwesen bin ich:
B.Sc. Physik im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Ich bin ein
Neuling im Heldenland. Meine Heldentaten
stehen alle vor mir!

**In welchem Märchen ich am wenigsten
gern landen würde:** Die Schöne und das
Biest, weil ich beim Ersisketch schon mal
dort war.

Warum ihr mich wählen solltet: Damit
ich, auch bei den Raum- und Finanzanträ-
gen, zum Wohle der Fachschaft abstimmen
kann.

**So möchte ich unsere Uni in ein Mär-
chenland verwandeln:** Selbstverständlich
durch Magie! Genauso wie ein Physiker ein
Flugzeug zum Fliegen bringt!



Patricia Stehr

*Kandidiert zum 1. Mal für den Fachschafts-
rat*

Was für ein Märchenwesen bin ich:
FüBa Mathe/Bio im 7. Semester

Bishherige Heldentaten: Sofaorganisato-
rin (ëbayKleinanzeigen Beauftragte)

**In welchem Märchen ich am wenigsten
gern landen würde:** In der Prinzessin auf
der Erbse. Warum 20 Matratzen, wenn man
auch ein Sofa haben kann.

Warum ihr mich wählen solltet: Man
kann nie genug schöne (bereits vollgekotzte)
Sofas in der FS haben.

**So möchte ich unsere Uni in ein Mär-
chenland verwandeln:** Ist es erst einmal
überall bequem, dann kann man mindestens
überall so gut arbeiten wie prograstinieren.





Marcel Roßmann

Kandidiert zum 2. Mal für den Fachschaftratsrat, Fakultätsrat

Was für ein Märchenwesen bin ich: B.Sc. Meteorologie im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Merch-Team, Ersibeutel Orga, Vorsitz Fachrat Meteorologie, Postamt, Fachschaftenkonferenz

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Das Märchen, wo uns der Himmel (die Mensa) auf den Kopf fällt.

Warum ihr mich wählen solltet: Ich habe bereits als Teil des Ersitüten-Teams, neben anderen Ämtern, dafür gesorgt, dass wir mal wieder viel cooles Zeugs in den Ersitüten hatten. Das würde ich gerne wieder tun. Außerdem werde ich standhaft die Meteo-Quote im FSR aufrecht erhalten, mich aber natürlich für ganz MaPhy einsetzen.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Ein Zwerg ist größer als man glaubt. So auch meine Ambitionen für die nächste Legislatur, welche von dem üblichen Kleinkram, bis zu eine neue gewählte Person in das Amt der Ersitüten einzuführen und insb. die Kommunikation und auch Interaktion unter dem FSR und den Fachräten in MaPhy sowie ggf. auch den FSRs außerhalb von MaPhy (weiter) zu stärken.



Benjamin (Benji) Krüger

Kandidiert zum 3. Mal für den Fachschafts-
rat

Was für ein Märchenwesen bin ich: M.
LaGym Mathe/ Chemie im 7. Semester

Bishherige Heldentaten: Studienkom-
mission, OE-Orga

**In welchem Märchen ich am wenigsten
gern landen würde:** Hänsel Und Gretel

Warum ihr mich wählen solltet: Mir
liegt das Wohl und die Zufriedenheit von all
meinen KommilitonInnen sehr am Herzen
und außerdem braucht man doch einen
Fachschaftsopa.



Oliver Blath

Kandidiert zum 2. Mal für den Fachschafts-
rat

Was für ein Märchenwesen bin ich:
B.Sc. Physik im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Merch-Team,
Protokoll-Team, Lebensmittelteam

**So möchte ich unsere Uni in ein
Märchenland verwandeln:** Indem ich
die Versorgung mit Maphy-Merch und
Lebensmitteln sichere!



Jasmin Krüger

Kandidiert zum 3. Mal für den FSR, StuRa

Was für ein Märchenwesen bin ich:

M.Sc. Mathematik im 2. Semester

Bishherige Heldentaten: Social Media Team

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Die bessere Frage ist: In welchem Märchen würde ich gerne landen? Weder Helden noch Bösewichte haben es in Märchen gut. Da schreibe ich lieber mein eigenes.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Eine echte Hexe kann nicht nur Flüche, sondern auch Segen, aussprechen. Je nachdem, was die Situation erfordert.



Jannik Ganswindt

*Kandidiert zum 2. Mal für den Fachschafts-
rat Mathematik und Physik*

Was für ein Märchenwesen bin ich:

B.Sc. Physik im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Veranstaltungen (z.B. Bierpongturnier), Altklausuren und Prüfungsprotokolle

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Keinem von Disney. Ich möchte nicht 2D sein.

Warum ihr mich wählen solltet: Wählt mich und bekommt ein mega cooles Bierpongturnier (mindestens) pro Jahr.

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Zwerge als Hörsaal-Hiwis.



Jan Borowski

Kandidiert zum 2. Mal für den FSR

Was für ein Märchenwesen bin ich:

Master LG Mathe/Politik im 1. Semester

Bishherige Heldentaten: Party Team und Essensteam

Warum ihr mich wählen solltet: Bitte

Otis Sotek

Kandidiert zum 3. Mal für den Fachschaftsrat für Mathematik und Physik

Was für ein Märchenwesen bin ich:

B.Sc. Physik im 5. Semester

Bishherige Heldentaten: Veranstaltungen, Studienkommission, Website, Social Media, IT

In welchem Märchen ich am wenigsten gern landen würde: Batman

Warum ihr mich wählen solltet: Ich bin seit dem ersten Semester dabei und möchte mich auch diese Legislatur wieder für ein buntes Fachschaftsleben einsetzen. Teil der Fachschaft, Teil der Crew!

So möchte ich unsere Uni in ein Märchenland verwandeln: Sollte die Hauptmensa ausfallen, schlage ich die Errichtung eines Lebkuchenhauses samt Bällebad im Welfengarten vor, um die Versorgung der Studierendenschaft zu sichern.



Veranstaltungskalender

Der FSR, den ihr demnächst wählt, bringt das Jahr über mit Partys und Veranstaltungen Spaß in euer Studierendenleben. Hier also eine Übersicht mit allem, was schon geplant ist, und ein paar andere wichtige Termine. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

8. Januar - 22. Januar	Hochschul- wahlen	Das Thema, um das sich in dieser Ausgabe vieles dreht. Die Wahl ist online, geht wählen!
10. Januar	Meet your Team	Eine Veranstaltung, auf der man sich in Lerngruppen für die anstehende Prüfungsphase zusammenfinden kann.
12. Januar	Bierpong- turnier	Die Turnierplätze sind leider schon voll, aber kommt gerne zum Anfeuern und Spielen außer Konkurrenz vorbei.
18. Januar	Tablequiz (?)	Das steht erst zu 90 %, haltet euch den Termin schonmal frei. Infos folgen auf Social Media.
27. Januar	Rückmeldefrist	Bis heute müsst ihr den Semesterbeitrag überweisen, wenn ihr weiter an der LUH studieren wollt. Start der vorlesungsfreien Zeit
16. März - 23. März	Anmelde- zeitraum II	In dieser Zeit könnt ihr euch für Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum anmelden.
25. April	Integrier- wettbewerb (?)	Geplant ist, dass am 25. April wieder ein Integrierwettbewerb stattfindet. Auch hier folgen die Infos später noch.

Außerdem könnt ihr euch auch noch auf die nächste Party, viele Spieleabende und das ein oder andere Special-Event, wie z.B. den Integrierwettbewerb, einen Pen-and-Paper-Abend oder ein Sommerfest, freuen.

Genauere Infos folgen, wenn es soweit ist, durch Ankündigungen auf dem Discord-Server der Fachschaft und Werbung in Sozialen Medien (Discord, Instagram, Stud.IP-Veranstaltung, Whatsapp-Community). Schaut gerne vorbei!

Impressum

Monat der Veröffentlichung

Januar 2024

Herausgeber

Leibniz Universität Hannover
Fachschaft Mathe/Physik
Welfengarten 1
30167 Hannover

Redaktion

Anna Paul, Tomke Berenbold, Ferdinand Nehlsen, Jasmin Krüger, Maylin Schiffelholz, Mathäus Marx, Bennet Edelburg, Jonah Grotelüsch

Gastautoren & Mitwirkende

Greta Paruschke und Alessia Kera

Layout

Anna Paul
mit L^AT_EX

Grafik der Titelseite

LUH-Wahl-Turnier
Anna Paul, 2024

Druck

Auflage 500, Druck beim Copyshop
Nelkenstraße 21
30167 Hannover

K O N T A K T

physemathenten@fsr-maphy.uni-hannover.de